

¹Und ich hob meine Augen abermals auf und sah, und siehe, da waren vier Wagen, die gingen zwischen zwei Bergen hervor; die Berge aber waren ehern.²Am ersten Wagen waren rote Rosse, am andern Wagen waren schwarze Rosse,³am dritten Wagen waren weiße Rosse, am vierten Wagen waren scheckige, starke Rosse.⁴Und ich antwortete und sprach zu dem Engel, der mit mir redete: Mein Herr, wer sind diese?⁵Der Engel antwortete und sprach zu mir: Es sind die vier Winde unter dem Himmel, die hervorkommen, nachdem sie gestanden haben vor dem Herrscher aller Lande.⁶An dem die schwarzen Rosse waren, die gingen gegen Mitternacht, und die weißen gingen ihnen nach; aber die scheckigen gingen gegen Mittag.⁷Die starken gingen und zogen um, daß sie alle Lande durchzögen. Und er sprach: Gehet hin und durchziehet die Erde! Und sie durchzogen die Erde.⁸Und er rief mich und redete mit mir und sprach: Siehe, die gegen Mitternacht ziehen, machen meinen Geist ruhen im Lande gegen Mitternacht.⁹Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach:¹⁰Nimm von den Gefangenen, von Heldai und von Tobia und von Jedaja, und komm du dieses selben Tages und gehe in Josias, des Sohnes Zephanjas, Haus, wohin sie von Babel gekommen sind,¹¹und nimm Silber und Gold und mach Kronen und setze sie aufs Haupt Josuas, des Hohenpriesters, des Sohnes Jozadaks,¹²und sprich zu ihm: So spricht der HERR Zebaoth: Siehe, es ist ein Mann, der heißt Zemach; denn unter ihm wird's wachsen und er wird bauen des HERRN

¹فَعُدْتُ وَرَفَعْتُ عَيْنَيَّ وَتَطَرْتُ وَإِذَا بِأَرْبَعِ مَرْكَبَاتٍ خَارِجَاتٍ مِنْ بَيْنِ جَبَلَيْنِ، وَالْجَبَلَانِ جَبَلَا نُحَاسٍ.²فِي الْمَرْكَبَةِ الْأُولَى خَيْلٌ حُمْرٌ، وَفِي الْمَرْكَبَةِ الثَّانِيَةِ خَيْلٌ دُحْمٌ، وَفِي الْمَرْكَبَةِ الثَّلَاثَةِ خَيْلٌ شُهْبٌ وَفِي الْمَرْكَبَةِ الرَّابِعَةِ خَيْلٌ مُنَمَّرَةٌ شُفْرٌ.⁴فَسَأَلْتُ الْمَلَاكَ الَّذِي كَلَّمَنِي، مَا هَذِهِ يَا سَيِّدِي.⁵فَأَجَابَ الْمَلَاكُ، هَذِهِ هِيَ أَرْوَاحُ السَّمَاءِ الْأَرْبَعِ خَارِجَةٌ مِنَ الْوُفُوفِ لَدَي سَيِّدِ الْأَرْضِ كُلِّهَا.⁶الَّتِي فِيهَا الْخَيْلُ الدُّهُمُ تَخْرُجُ إِلَى أَرْضِ الشَّيْثَانِ، وَالشُّهُبُ خَارِجَةٌ وَرَاءَهَا، وَالْمُنَمَّرَةُ تَخْرُجُ تَحَوَّ أَرْضِ الْجَنُوبِ.⁷أَمَّا الشُّفْرُ فَخَرَجَتْ وَالتَّمَسَّتْ أَنْ تَذْهَبَ لِتَتَمَسَّ فِي الْأَرْضِ، فَقَالَ، أَذْهَبِي وَتَمَسَّيْ فِي الْأَرْضِ. فَتَمَسَّتْ فِي الْأَرْضِ.⁸فَصَرَخَ عَلَيَّ وَقَالَ، هُوَذَا الْخَارِجُونَ إِلَى أَرْضِ الشَّيْثَانِ قَدْ سَكَنُوا رُوحِي فِي أَرْضِ الشَّيْثَانِ.⁹وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ،¹⁰خُذْ مِنْ أَهْلِ السَّبْيِ مِنْ خِلْدَايَ وَمِنْ طُوبِيَّا وَمِنْ يَدْعِيَا الَّذِينَ جَاءُوا مِنْ بَابِلَ، وَتَعَالَ أَنْتَ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ وَادْخُلْ إِلَى بَيْتِ يَوْشِيَّا بْنِ صَفْتِيَّا.¹¹ثُمَّ خُذْ فِصَّةً وَذَهَبًا وَاعْمَلْ تِيَّجَانًا وَصَعْهَا عَلَى رَأْسِ يَهُوَشَعَ بْنِ يَهُوَصَادَاقَ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ.¹²وَقُلْ لَهُ، هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، هُوَذَا الرَّجُلُ الْغَضْبُ اسْمُهُ. وَمِنْ مَكَانِهِ يَبْنِي وَيَبْنِي هَيْكَلَ الرَّبِّ.¹³فَهُوَ يَبْنِي هَيْكَلَ الرَّبِّ، وَهُوَ يَحْمِلُ الْجَلَالَ وَيَجْلِسُ وَيَتَسَلَّطُ عَلَى كُرْسِيِّهِ، وَيَكُونُ كَاهِنًا عَلَى كُرْسِيِّهِ، وَيَكُونُ مَسُورُهُ السَّلَامُ يَنْتَهَمَا كِلَيْهِمَا.¹⁴وَيَكُونُ التِّيَّجَانُ لِحَالِمٍ وَلِطُوبِيَّا وَلِيَدْعِيَا وَلِحَيْنِ بْنِ صَفْتِيَّا يَذْكَارًا فِي هَيْكَلِ الرَّبِّ.¹⁵وَالْبَعِيدُونَ يَأْتُونَ وَيَبْنُونَ فِي هَيْكَلِ الرَّبِّ، فَتَعْلَمُونَ أَنَّ رَبَّ الْجُنُودِ أَرْسَلَنِي إِلَيْكُمْ. وَيَكُونُ إِذَا سَمِعْتُمْ سَمْعًا صَوْتَ الرَّبِّ إِلَهُكُمْ.

Tempel.¹³ Ja, den Tempel des HERRN wird er bauen und wird den Schmuck tragen und wird sitzen und herrschen auf seinem Thron, wird auch Priester sein auf seinem Thron, und es wird Friede sein zwischen den beiden.¹⁴ Und die Kronen sollen dem Helem, Tobia, Jedaja und der Freundlichkeit des Sohnes Zephanjas zum Gedächtnis sein im Tempel des HERRN.¹⁵ Und es werden kommen von fern, die am Tempel des HERRN bauen werden. Da werdet ihr erfahren, daß mich der HERR Zebaoth zu euch gesandt hat. Und das soll geschehen, so ihr gehorchen werdet der Stimme des HERRN, eures Gottes.